

Herr. Vortag.

21. 11. 895.

Wahr von Beginn des österr.
Vortages haben wir bereits
in Abdruckblättern berichtet.

Ausgangspunkt der weiteren
Entwicklung des Ansehens;
Die Ausfertigung des Beschlusses,
die Majestät dem Kaiser
in Wien zu übermitteln,
gelingt, und die der Able,
durch den H. Hofkanzler
Abwärts Befehlung zu
erlassen. Durch den
staatsrechtliche Bestimmungen, welche
den förmlichen Ansehens
entsprechend sind, an
die Kaiserliche Hofkanzlei des
Kaisers gerichtet.

(Herr. Vortag)

Die von der Commission
mit dem Vortage des Kaiserlichen H. Hofkanzlers
entsprechend ist.

Die gemeinsame die Gültigkeit der Exclamation
gegen Ansehens
gewährt. In Ansehens
dem Stadtpräsidenten
Gentzen (Wien), Wüger,
Wagner d. Postgall (Graz),
in Ansehens H. Hofkanzler
H. Hofkanzler d. Hofkanzler (Wien)
gewährt.

Die Ansehens, die
Abfertigung nach Wien
erfolgt. Die
H. Hofkanzler (Wien) pflegt
von dem der Ansehens zu
entsprechend dem H. Hofkanzler
zwei Gruppen des H. Hofkanzler
des Ansehens d. Hofkanzler
in der Hofkanzler des Ansehens
entsprechend zu allen für die Ansehens des Ansehens
entsprechend d. Hofkanzler
an die Hofkanzler.

entsprechend des Ansehens
entsprechend d. Hofkanzler

Nach einer längeren Unter-
suchung werden die Bewaffnung
zur 3. Klasse nachmittags nach
Königsberg des Reichspräsidenten
des Freiwillichen unter sich,
genommen.

Das Hauptquartier liegt bei
Punkte 3 und 4, nach welcher
das Lager der Bewaffnung
sind ^{und} die öffentliche
Mildthätigkeit nicht zu
Lust gefallen sein dürfte,
sondern dass nicht bloß das
Aufsichtsbüreau, sondern
auch die Militär und die
bürgerlichen Kinder ein

Kauf zur Christenheit in
der Gemeindegemeinschaft
zur Bewaffnung vor. Ob die
Vertheilung beifolgender fünf
Papstentwurf, der Kaiser und
der Jäger (Ling), welche die
für Punkte zu bestimmen.

Der Posten ist der Mei-
nung, dass eine Anzahl mit
diesen Kindern, die noch nicht
10, resp. 15 Jahre im der
betreffenden Gemeinde waren,
z. B. bei Ableben der Mann-
schaft. Nach dem Gemeindevorstand
in der neuen Gemeinde nicht
vorhanden, wird dies sollen
die Bewaffnung der 10, resp.
15 jährigen Christenheit zu-
stellen. Ob die Vertheilung über
diese fünf beifolgender fünf
Dr. G. Lilling.

der Jäger (Ling) wird sein,
eigentlich dafür, dass für die
und Kinder der Gemeindevorstand
Mannschaft. Nach dem Gemeindevorstand
sind die für die Bewaffnung
nicht für die einzelnen Patri-
kionen der Stadt zu haben,
lassen.

Lilling. Dr. Spittel findet
nicht, dass der Gemeindevorstand
nach dem Regimentsvorstand,
für die Familie nur dem
von Blickbarkeit zu sein
sind, waren der Mann,
resp. Nach dem Gemeindevorstand
nicht bereits vorhanden sind.
Dr. Weyler formulierte
die Christenheit zu sol-
genden Punkten:

- 1.) Nur die Nachfolger
der Gemeindevorstand, der bereits der
Gemeindevorstand vorhanden sind,
besitzen dürfen.
- 2.) der Leibarzt "Nachfolger"
mög. in der Folge werden
spezifiziert werden.
3. Es möge eine bestimmte
Anzahl für die Nachfolger zur
(Jäger)
Erfüllung der Gemeindevorstand
zu gegeben werden.
dies bei Punkte werden
angenommen.

M. R. v. Lilling verspricht
weiter wegen der Christenheit,
bevor sich stellt der Ob-
stand, der betreffenden Christen
der Regimentsvorstand. Es ist
abzuwarten, dass eine Mittel
losgang vom Folge einer Christ-
menschen beifolgender werden
sollen.

Dieser Antrag wird von Nichtern angenommen.

Dergleichen wird der Antrag genehmigt, welcher die Kreisung zum Zweck der Regierungswahl, wählung, may wählen und die Länder den Kreisung auf die Kosten, der Regierung der Gemeinderath haben können, jedoch die der öffentlichen Hauptbüro, gesteuert wählung haben.

Es wird nun über den letzten Punkt der Petition in die Debatte eingezogen. Dieser Punkt bezieht, es mag, der Gesetz nicht für die in Wirklichkeit haben, die nicht der Gemeinde die ein Organismus für die ist von Staat verfahren, der Maßnahme der Gemeinderath werden.

Der Herr Dr. Lyk und der Herr Lilling sprechen sich dahin aus, dass dieser Punkt nicht in die Resolution zu setzen notwendig werden.

Dieser Antrag wird genehmigt.

Darmit ist die Entscheidung über diesen Gegenstand erledigt.

H. R. Dr. Lilling referiert über die zweite Frage, betreffend eine Abgrenzung der Kreisung für die von den Nichtern besprochenen Gegenstände der überkommenen Markungskreisung mit derselben die von, gegen einen politischen Landesrat nachher festgelegt mit die Eingabe von direkten Steuern betreffen. Referent weist ziffermäßig die sechs Punkte nach, welche der Nichtern sind diesem Markungskreisung vorzuschlagen, von dem Staat der Kreisung zu beitragen. Für der Staat habe selbst die Verwaltung der für die & Organismus ein mit einfluss der Kosten der Nichtern. Diese sind Abgrenzung, welche nicht von der Kreisung zu sein, von.

Der Herr Lyk weist nach, dass zwei Drittel der Gemeinderath der Gemeinde Laubach auf der überkommenen Markungskreisung stehen. Der Abgrenzungswahl der Nichtern kann nicht bloß von den Bürgern, sondern auch von dem öffentlichen Rat.

die unvollständige Ausbildung der
Mädler für die Vorkurse, dass
diese in ihrer Fortbildung,
bisher zurückgeblieben.

Der Herr bedauert, für die
schlechten Mädel die "fortli-
cierung" der praktischen
Ausbildung zu planen und
die Fortbildung von der
Hauptpflicht für alle
eingeben von der Opa,
unserer bezugs. Richter,
erkenntnis ja der Lösung,
wird die Stadt durch die
Hauptabteilung bei Opa
prüfen das in der Abteilung
Wahlrechtstreife ein,
wird, & an die Opa.

Dr. Wassermann Dr.
Weyler verspricht kein
Spezialisierung der For-
derung und nicht für
die in der Abteilung Opa,
an der Referententwurf,
geb.

Dr. Wieser wird darauf
sein, dass durch die fort,
unserer Ausbildung der
Mädler die finanzielle
Lage auf der einfluss
erhöht werden muss.
Seine Haupterkenntnis ist
die Hauptverantwortung
für diese nicht jedem La-
digung zu schulden.

Dr. Jäger (Luz) stellt
sich diese Überforderung an.
Dr. Wieser spricht für
die in der Abteilung Opa,
an der Lösung, der Opa,
Dr. Wassermann und Dr.
Richter.

Dr. Lyth will nicht
finanziell seinen Opa
auf Spezialisierung der
Fortbildung der Mädler
zurück.

Dr. Weyler und Lyth,
Opa will prüfen ob es
für die Opa, der Lösung
nicht darauf sein, dass
die Stadt selbst ein ein-
flussige Verwaltung einfluss
haben, so wird es
nicht, in einem Mädel,
in welcher an die Polizei
bevorzugt, für die Opa von
den Mädel zu lassen zu
lassen. &

Die der finanzielle sol-
gende Überforderung von
an der Referententwurf,
bisher in der Abteilung Opa,
wird.

Zur Wahl der vom Opa
König sind wir von Luz,
unserer Opa mit Luz,
Haupterkenntnis d. Opa von
Luz, Dr. Wassermann von
Luz.
(Luz)
Luz sein Opa Opa
Richter und die Opa auf
Opa Opa Matzmann
erhöhen, so dass einfluss für
erhöhen der Opa
erhöhen sein.

An S. Excellenz Herrn k. k. Staatsrath
 Adolf Freiherrn von Braun,
 Cabinetts-Rath, S. k. u. k. Ap. Majestät etc.

Eure Excellenz!

Die am heutigen Tage kaiserlichen Mitgliedes des
 Städtetages sehen, wie sie in ihrer Landesregierung
 eingewirkt, S. k. u. k. Ap. Majestät in person
 dargehalten, wie sie als dem ersten Lützeler des
 Erblandes, welche die Grundzüge bilden, dass
 die Hauptstädte der im Reichsraße bestehenden
 Königreiche und Länder zu der unangefassten
 Stelle gelangen, dass sie sich nicht verlassen
 im dreimaligen, befristeten Jahr eingetragt.

Die gefertigten Deputierten sehen auf ihrer
 Seite immer über dem schweren Verlust, welches
 das Allerhöchste Kaiserhaus und die ganze
 monarchie durch das Ableben S. k. u. k. Joseph
 des durchlauchigsten Herrn Erbprinzen all hochfürstlich
 Albrecht erlitten, in sinnlicher Weise betrübt
 gehalten.

Die gefertigten Deputierten hoffen sich an
 Eure Excellenz die föhliche Lütte zu richten, dass
 S. k. u. k. Ap. Majestät ihre Landgebungen
 zur Allerhöchsten Kammer bringen zu wollen.
 Gernsamen Eure Excellenz die Befestigung
 der mitgezählten der Befestigung, womit sich
 zeigen

Die Deputierten des Städtetages

Wien, am 21. Febr. 1895

Meine werthen Freunde!
 Kommt es dir auffallend
 und allergnienem Tränen
 zufließt, wollen wir den
 feierlichen Zug festlicher
 Begräbnisse und gesungenen
 Gesangs über ein rausch-
 haft unheimliches Ge-
 spinnst, dass Th. Ding-
 lars, der regierende
 Fürst von und zu Linz,
 kaiserlich der Thron-
 thron, sind erfahren.

Th. Dinglars hat
 die Gnade, im Komman-
 dierenden Gesandten der
 Österreichischen Thron 29. April
 nach zum Gesandten zu
 werden und hat sich
 ein 2. Gesandte, bester
 in 6 werthvollen Gemüthen
 Linsen besetzt. Th. Dinglars
 hat mit dieser Besetzung
 begonnen, einen Liebling,
 den er seinem Thron zum
 Erbsitz zu bringen,
 einen Thron, der darin
 besteht, einen Thron
 von Misthaaren Thron
 Künsten zu besitzen. Thron
 kein feierlich mit Holz
 sagen, dass ein großer
 Anfang für diese Thron.
 Dinglars die Gesandten.
 Thron gemischt sind.

Th. Dinglars hat damit für
 nur Mitbringen ein Linsen
 gegeben und sie ansetzen,
 das, in gleicher Thron zu
 wirken, damit jeder, der über
 Kräfte hat, versetzt, mit
 seiner die Thron und
 Thron Thron bringen.
 Ich bin überzeugt, dass
 jeder, der diese Thron
 bezieht und diese Linsen
 gesungen hat, gesungenen
 Gesangs, derselbe geliebt
 und sagen wird, der
 Fürst Linz ist
 ein rauschhaft oder Thron,
 er ist eine Thron für
 vorzubringen mit
 adler Thron! Thron
 versetzt, dass diese
 Thron bei ihm sein Linsen,
 friedbringend gesungen,
 die jeder Thron Thron
 versetzt, wenn er
 sich gibt Thron willbring
 hat. Ich hoffe, irgend
 in Thron Thron auf
 in Thron Thron
 Thron ein Thron,
 liegt sich an Thron.

Städtetag 1. July

21/II 95

21/II